

Reference Case NSB, Norwegen

NSB: Auf zu neuen Horizonten



Unberührte Natur und malerische Fjorde – eine Fahrt mit NSB, der norwegischen Bahngesellschaft ist ein Erlebnis besonderer Art. Von Norwegens Süden bis hinauf nördlich des Polarkreises nach Bodø an der Küste von Nordland erstreckt sich das Netz der NSB, die gegen 90 Prozent des Schienenverkehrs in Norwegen betreibt. Um das Angebot im Bereich Self-Service-Ticketing für die Fahrgäste auszubauen und Betriebskosten zu senken, setzt NSB auf interoperables E-Ticketing mit einem umfassenden, vernetzten Gebühreneinzugs- und Kontrollsystem von ACS.

Grosse Distanzen und entfernt gelegene Bahnstationen kennzeichnen das Streckennetz der NSB. Fahr-scheinautomaten wurden bis ins Jahr 2005 nur in der Region Oslo einge-

setzt. In weiten Teilen des Landes bestanden noch immer betreute Verkaufsschalter oder man musste das Ticket im Zug lösen. Eine Modernisierung und eine Verlagerung auf Self-Service-Ticketing standen an, um die NSB fit für die Zukunft zu machen. Erste Wahl als Partner für das anspruchsvolle Projekt war ACS (damals noch Teil der Ascom): «Das Know-how, die modernen Technologien und die hohe Qualität der Automaten haben uns überzeugt, und insbesondere die Fähigkeit ein Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden zu planen und auszuführen», erklärt Emil Eike, Projektmanager bei der NSB.

Enger Zeitrahmen, hohe Anforderungen
Im September 2004 erfolgte der Projektstart, und innerhalb eines Jahres

Der Projektumfang

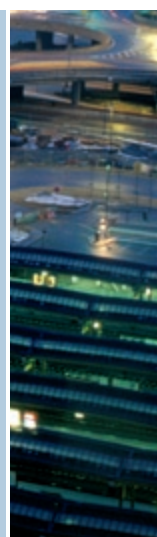
- Arcos Management System
- 164 Fahr-scheinautomaten
- 345 Entwerter
- 40 Service-Terminals
- 80 Video-Server
- 141 Videokameras
- 11 Deposit Machines
- 22 Coin Change Machines

Die Erfolgsfaktoren

- Einhaltung des engen Zeitplans
- Inbetriebnahme eines nationalen Systems innerhalb eines Jahres
- Hohe Anforderungen an Produktqualität und Verfügbarkeit aufgrund extremer Wetterbedingungen und geografischer Gegebenheiten
- Integration des bestehenden, komplexen Tarif- und Reservationssystem
- Integration von Drittsystemen (Bsp. Video-System)
- Flexibilität, Modularität und Ausbaubarkeit von System und Automaten
- Enge Zusammenarbeit und gut koordinierte Projektausführung

Der Kundennutzen

- Zugangserleichterung zum ÖV
- Senkung der Vertriebskosten
- Breites Angebot bei Self-Service-Ticketing, Fahrplanabfrage und Online-Reservierung
- Hoher Bedienkomfort
- 24-Stunden-Verfügbarkeit
- Integration der Automaten in das interoperable E-Ticketingsystem im Raum Oslo-Akershus
- Ab 2007 Ausgabe von Ultra-Light-Tickets und kontaktlosen Smartcards





wurde ein komplettes nationales System für Norwegen und den Grossraum Oslo entwickelt, gebaut und installiert. Dabei galt es, den hohen Anforderungen an Qualität, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit zu entsprechen. Zum einen müssen die Automaten den besonderen klimatischen Bedingungen stand halten und auch bei starkem Schneefall und tiefen Temperaturen einwandfrei funktionieren. Eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit angesichts der weiten Distanzen zu abgelegenen Standorten ist unabdingbar.

«Das Know-how, die modernen Technologien und die hohe Qualität der Automaten von ACS haben uns überzeugt.»

Zum andern muss ein optimaler Schutz gegen Vandalismus gewährleistet sein sowie die Implementierung eines komplexen Tarifsystems und die nahtlose Anbindung an den Server der NSB. In der zweiten Phase des Projektes (2007) wird zudem in der

Region Oslo-Akershus die Integration in das interoperable E-Ticketingsystem erfolgen, welches von NSB, Oslo Sporveier (OS) und Stor Oslo Lokaltrafik (SL) – betrieben wird. Emil Eike ist zufrieden mit der Leistung von ACS: «Ab Oktober 2005 konnten wir die voll funktionstüchtigen, hochmodernen Automaten in Betrieb nehmen. ACS ist es gelungen, unseren anspruchsvollen Zeitplan einzuhalten.»

«ACS ist es gelungen, unseren anspruchsvollen Zeitplan einzuhalten.»

Hoher Komfort für Fahrgäste

Bequem, einfach und mit allen Zahlungsmitteln können die Passagiere nun an den bedienerfreundlichen Touchscreen-Automaten Papiertickets für den Nah- und Fernverkehr lösen sowie Reservierungen für lange Strecken gebucht werden. Im Lauf von 2007 wird dann die Ausgabe von Ultra-Light-Tickets und kontaktlosen Smartcards über das interoperable E-Ticketingsystem möglich sein,

welche sich zudem an den Fahrscheinautomaten der NSB aufladen und entwerten lassen. Bereits jetzt aber lassen sich via Interface zum Kundensystem der NSB Fahrpläne abfragen sowie Reservierungen von Sitz- und Schlafplatzwagen rasch und unkompliziert vornehmen. Die Fahrscheinautomaten sind damit zu eigentlichen Info-Terminals geworden.

Last but not least – auch die Sicherheit der Reisenden wird gross geschrieben: Alle der 71 Bahnstationen, die mit Automaten ausgerüstet sind, werden rund um die Uhr mit Videokameras überwacht. «Dank ACS geniessen unsere Fahrgäste ein erstklassiges Angebot im Bereich Self-Service-Ticketing», ist Emil Eike überzeugt.

«Dank ACS geniessen unsere Fahrgäste ein erstklassiges Angebot im Bereich Self-Service-Ticketing.»

Und so erstaunt es nicht, dass unterdessen bereits 35 weitere Automaten inklusive Video-Equipment nachbestellt wurden.



Der Kunde

NSB
Prinsengate 7 – 9
N-0046 Oslo
www.nsb.no

ACS Solutions Schweiz AG
Frankenstrasse 70
CH-3018 Bern
Telefon +41 31 999 61 11
Fax +41 31 999 64 05
www.acs-inc.com/tr